



Asalha Puja Vollmondfeier am Montagabend und Almosenspende zum Regenzeitbeginn am Dienstagmorgen

วันอาสาฬหบูชา & เข้าพรรษาใส่บาตร

des 26. und 27. Juli

Asalha Puja ist eines der wichtigsten buddhistischen Feste. Es wird am Tag des Vollmonds im Juli begangen. Am Folgetag beginnt die dreimonatige Regenzeit (เข้าพรรษา) für die Mönche.

Montagabend:

19:30 Abendandacht und Meditation

20:00 Rezitation des Dhammacakkappavattana Sutta und Vortrag; danach Asalhapuja Rezitation und Einladung an die Mönche, die Regenzeit in Freising zu verbringen; Vorsätze der Laien, wie sie in den drei Monaten der Regenzeit ihr Lernen und Üben der Buddhalehre intensivieren wollen.

Dienstagmorgen:

10:00 – 11:00 Feierliche Almosenspende (Sai Baat ใส่บาตร) zum Eintritt in die Regenzeit (Khao Phansa เข้าพรรษา) am Fuße des Dombergs (Heilig-Geist-Gasse). Mit dem Vollmond beginnt die Regenzeit (vassa) der Mönche und es ist buddhistische Tradition davor die Mönche mit den notwendigen Dingen auszustatten, auf daß die Regenzeit sicher und fruchtbringend verlaufen möge.

Das Fest erinnert an die erste Rede des Buddha vor seiner Gefolgschaft im Hirschpark von Sarnath bei Varanasi (heute Benares), nachdem er erleuchtet worden war. In dieser Rede finden sich bereits alle Grundgedanken des Buddhismus wieder. Hier spricht Buddha vom Rad der Lehre (Dhamma-Rad) und von den vier edlen Wahrheiten:

1. Wahrheit vom Leiden (Dukkha Sacca).
2. Wahrheit von der Ursache des Leidens (Samudaya Sacca).
3. Wahrheit vom Ende des Leidens (Nirodha Sacca).
4. Wahrheit vom Pfad zum Ende des Leidens (Magga Sacca).

Bei dieser ersten Lehrrede des Buddha erlangte der Asket Kondanna den Stromeintritt (Sotapanna), die erste Stufe der Erleuchtung und wurde von Buddha mit der „Ehi bhikkhu“ Zeremonie zum ersten vollordinierten Mönch. Somit war dies der Beginn des Sangha.